



Senioren-, Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hilden

Kontaktdaten

Mittelstraße 40
40721 Hilden

Adresszusatz: Stellwerk Stadt Hilden

Telefon: 02103 72555

Fax: 02103 7285555

Email: seniorenberatung@hilden.de

Ansprechpartner/in: Michaela Rhiem, Sina Buhrmester, Andrea Weiduschadt

Terminvereinbarung notwendig: Nein

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-12:00

Dienstag: 9:00-12:00

Von Montag bis Donnerstag ist das Seniorenbüro zwischen 9.00 und 12.00 Uhr über das Seniorentelefon unter 02103 72-555 erreichbar.

Sprechzeiten am Donnerstagnachmittag nach Terminvereinbarung.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Am Rathaus

Entfernung: 200 Meter

Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**
Englisch

Polnisch

- **Fremdsprachendolmetscher vorhanden:** Ja

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein

- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja

- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Senioren-, Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hilden unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
 - MD Begutachtung.
 - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.](#)

